© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Verh. Zool.-Bot. Ges. Österreich **138** (2001): 271-274

In memoriam Susy NEMENZ

Wir haben einen großen Verlust erlitten!

Am 14. Oktober 2000 verstarb Frau Susy NEMENZ im 68. Lebensjahr. Gemeinsam mit ihrer großen Familie trauert auch die Zoologisch-Botanische Gesellschaft, deren Bibliothek sie durch die letzten 20 Jahre zu ihrer Lebensaufgabe gemacht hatte.

Geboren wurde Susy am 27.11.1932 als Älteres von zwei Kindern (ihr Bruder Robert kam 1934 zur Welt) in der Familie von Professor Hermann KAISER und seiner Frau Herta. In ihre Kindheit hat der Krieg durch Kriegsdienst des Vaters und Kinderlandverschickung ab 1943, wobei Susy glücklicherweise mit Mutter und Bruder beisammenbleiben konnte, massiv eingegriffen. Nach dem Krebstod des Vaters 1947 und der Matura 1949 machte sie aus wirtschaftlichen Gründen eine Lehre im Buch- und Kunsthandel (Fa. WOLFRUM). Wir sehen schon diesen intensiven Kontakt mit Büchern, der dann später wieder stark zum Durchbruch kommt.

1956 heiratete sie den Zoologen Dr. Harald NEMENZ. Seine Forschungstätigkeit führte die wachsende Familie (Geburtsjahre der Kinder: 1959 Elisabeth, 1960 Barbara, 1963 Veronika, 1964 Peter) in den nächsten Jahren nach Salt Lake City

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

und (mit Erich ABEL) nach Südfrankreich. Den größten Teil ihrer Kraft widmete Susy in den nächsten Jahren ihren Kindern. Sie sind in einer sehr liebevollen Atmosphäre aufgewachsen. Neben der Zuwendung an die Kinder und tagfüllenden Aufgaben der Haushaltsführung beschäftigte sie sich mit kreativen Tätigkeiten wie Handarbeiten oder technischen Fertigkeiten zur Ausstattung der Wohnung. Das Sticken war dabei ihr Lieblingshobby, das sie bis zuletzt gerne ausübte und dabei wahre Wunderwerke vollbrachte.

Ihre Unterstützung ermöglichte ihrem Mann ein intensives wissenschaftliches Arbeiten. Nach seiner Habilitation wurde er 1972 als Ordinarius an die Universität für Bodenkultur berufen. 1974 wurde Professor NEMENZ zum Präsidenten der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft gewählt. Hier wurde eine Verbindung hergestellt mit Auswirkungen auf die Zukunft! Denn als Harald NEMENZ 1979 unerwartet starb, waren die Kinder schon so groß, daß Kapazitäten von Susys Arbeitskraft frei blieben. Und so entschied sie sich, ehrenamtlich die Bibliothek der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft zu führen.

Was sie für diese Bibliothek geleistet hat, kann gar nicht genug gewürdigt werden! Ihr Name wird mit dem Aufbau und der Konsolidierung dieser Bibliothek für immer verbunden bleiben. Susy NEMENZ war schon an der Neuordnung der Bibliothek in den Räumen der Lehrkanzel für Pflanzensoziologie in der Währingerstraße 17 und sodann maßgeblich an der Übersiedlung der Bestände in die Räume der neuerrichteten Fachbibliothek für Biologie im Jahr 1982 sowie an deren Aufstellung dort beteiligt. Ihr war auch immer ein gutes Zusammenwirken mit der Fachbibliothek wichtig.

Die genannte Partnerschaft mit der Fachbibliothek beruht auf einer Vereinbarung zwischen der Gesellschaft und der Universitätsbibliothek Wien. So eine von kompetenten höheren Organen verordnete Übereinkunft ist sehr nützlich, sie kann für eine ersprießliche Arbeit sozusagen das Gelände sichern. Was aber in diesem Rahmen wirklich geschieht, hängt weitestgehend von den handelnden Personen ab. Da konnte es nun für die Fachbibliothek keine bessere Partnerin geben als Susy NEMENZ; die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachbibliothek sind ihr zutiefst dankbar für die sehr gute Zusammenarbeit und die vielfältige Hilfe. Sie kam auch den Benützern der Fachbibliothek zugute, denen sie stets mit Rat und Tat zur Seite stand.

Susy unternahm es, nach der Anschaffung eines Computers 1987 die Bestände komplett neu zu erschließen, eine Arbeitsleistung, der man als Bibliothekar nur mit größter Bewunderung gegenüber stehen kann. Es erfolgte eine Neusignierung des gesamten Bestandes, der Aufbau einer Katalogdatei, deren Ausdruck als Zettelkatalog und als Zeitschriftenliste sowie die Repräsentation der Periodikabestände in der Österreichischen Zeitungs- und Zeitschriftendatenbank (ÖZZDB). In mühevoller Kleinarbeit baute sie mit viel Geschick und Akribie den weltweiten Schriftentausch weiter aus, dem die Bibliothek den Großteil ihrer Bestände verdankt.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Während all dieser Zeit stand Susy unter der Schirmherrschaft von Professor Gustav WENDELBERGER ein Arbeitsraum in der Abteilung Vegetationskunde zur Verfügung, wo sie auch viele erfreuliche menschliche Kontakte hatte. Für jene, die Susy nicht so genau kannten: sie verfügte über ein sehr gewinnendes Wesen. Bei ihren Begegnungen mit Menschen spürte das Gegenüber ihr natürliches Interesse am anderen, die aus Prinzip freundliche Inklination zum Gesprächspartner. Sie trat auf die Menschen zu und nahm sie für sich ein.

Den Instituten für Pflanzenphysiologie und für Zoologie (jetzt: Ökologie) war sie nicht nur sachlich verbunden, sondern mit vielen Menschen dort durch lange Zeit befreundet und ihnen zugetan. Als Service an diese Menschen, die auch ihre Leser waren, bearbeitete sie die im Schriftentausch eingehende Literatur auch dokumentarisch, d. h. unselbständig erschienene Literatur wurde in Form von Katalogeinträgen im Sinne einer thematisch zusammengestellten Bibliographie erschlossen. Sie legte Literaturdatenbanken an, in denen auch eine selbst erstellte Schlagwortliste, die den Bedürfnissen der Benützer angepaßt war, zur Anwendung kam. Zu verschiedenen Themengebieten half sie, Bibliographien zu erstellen und zu warten. Ebenso wurde der Nachlaß KÜHNELT erschlossen. Allein diese Separatensammlung umfaßt ca. 8 000 Einheiten. Und wer könnte ihre Literaturtees vergessen, bei denen Susy den Forschern im Haus die neuste Literatur förmlich nachtrug! Sie nahm lebhaft Anteil am Vortragsgeschehen der Gesellschaft und betreute die Nachsitzungen mit ihren selbstgemachten Aufstrichen. Auch kümmerte sie sich um ausländische Vortragende und Gäste.

All diese Aktivitäten ermöglichten ihr, das Gedeihen „ihrer" Bibliothek zu fördern und im Auge zu behalten und sie weiter bekannt zu machen. Ihre Teilnahme am Institutsleben und an vielen Exkursionen und Veranstaltungen ist wohltuend in Erinnerung! Für ihre Leistungen wurde ihr als Bibliotheksverantwortlicher am 3.12.1992 vom Bundesminister für Wissenschaft und Forschung, Dr. Erhard BUSEK, das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich überreicht.

Nach einem Schlaganfall 1995 mußte Susy viele ihrer Tätigkeiten reduzieren, aber das Zurückkehren-Wollen in die Bibliothek war der Motor für ihre gute Rekonvaleszenz. Auch das oben erwähnte Sticken wendete sie nun als Therapie zur Förderung der Feinmotorik-Koordination ihrer rechten Hand an und brachte sehr schöne Stücke zustande. Weiterhin bemühte sie sich um ein gutes Auskommen mit den Instituten. Unbedingt erwähnenswert ist ihre große Hilfe beim Erstellen der Literaturlisten des Institutes für Pflanzenphysiologie und der Datei seiner Dissertationen und Diplomarbeiten mit ca. 1 400 Einträgen noch im Frühjahr 2000.

Als sie dann plötzlich begann, sich unwohl zu fühlen, konnte auch eine schwere Operation nicht mehr helfen. Es war ihr noch möglich, mit ihrer Familie auf Urlaub zu fahren; die Bibliothek hat sie nicht mehr wiedergesehen. Sie beendete ihr Leben nach kurzem schweren Leiden im Caritas-Hospiz in Wien am 14.10.2000. Im Gedenken an sie wird der Zeitschriften-Katalog, den sie erstellt und laufend

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

aktualisiert hatte und dessen Neuauflage sie sich noch für das Jahr 2000 gewünscht hat, als Susy-NEMENZ-Katalog der Bibliothek der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft weiterbestehen.

Petra HUDLER, Wolfgang PUNZ und Friedrich STENGEL, Wien

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: 138

Autor(en)/Author(s): Hudler Petra, Punz Wolfgang, Stengel Friedrich

Artikel/Article: In memoriam Susy NEMENZ 271-274